

Autoscheibe eingeschlagen

Hechtsheim, Wilhelm-Maybach-Straße, Donnerstag, 04.02.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 05.02.2021, 06:00 Uhr - In der Nacht von Donnerstag auf Freitag schlugen unbekannte Täter eine Scheibe eines Autos ein, das in der Wilhelm-Maybach-Straße geparkt ist. Es wurde nichts entwendet. Es liegen keine Täterhinweise vor.

In Weidenbau Auto geklaut

Weisenau, Weberstraße, 05.02.2021, 07:00 Uhr - 05.02.2021, 16:00 Uhr - Am Freitag wurde in der Weberstraße in Weisenau durch bislang unbekannte Täter ein Fahrzeug gestohlen. Der 63-jährige Fahrzeughalter stellte seinen PKW gegen 07:00 Uhr morgens in der Weberstraße ab. Als er um 16:00 Uhr am Nachmittag zurückkehrte, konnte er seinen Audi A5 nicht mehr an der Örtlichkeit auffinden. Da das Verkehrsüberwachungsamt das Fahrzeug auch nicht abschleppen ließ, erstattete der Geschädigte Strafanzeige bei der Kriminalpolizei.

Schlägerei, Drogenfund und Widerstand

Weisenau, Früchtstraße, 06.02.2021, 22:35 Uhr - Am Samstagabend kam es gegen 22:35 Uhr in der Früchtstraße in Weisenau zu einer handfesten Auseinandersetzung. Zeugen meldeten lautes Geschrei aus dem Nachbarhaus. Nach einem Streit kam es dort zu einer Schlägerei zwischen drei Männern, bei dem einer der Beteiligten zu Boden ging und durch den Rettungsdienst behandelt werden musste. Die Polizei fand nicht nur eine demolierte Wohnung vor, sondern konnte auch verschiedene Betäubungsmittel vor Ort auffinden. Zwecks der Entnahme einer Blutprobe wurde ein Beschuldigter auf die Dienststelle verbracht. Dort leistete der 34-Jährige erheblichen Widerstand, beleidigte die Beamten und spuckte einem Polizisten ins Gesicht. Nachdem der Beschuldigte sich nach einiger Zeit wieder beruhigte, durfte er die Dienststelle verlassen. Entsprechende Ermittlungsverfahren aufgrund gefährlicher Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Beleidigung wurden eingeleitet.

Person mit Messer verletzt - 28-Jähriger festgenommen

Wiesbaden, Hermann-Brill-Straße, 07.02.2021, 20:25 Uhr - (He) Am Sonntag Abend kam es in einer in der Hermann-Brill-Straße gelegenen Wohnung zu einem Streit zwischen zwei 28 und 29 Jahre alten Männern, bei dem der 29-Jährige mit einem Messer verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste. Der tatverdächtige, 28-jährige Wohnungsinhaber wurde festgenommen und befindet sich in Polizeigewahrsam. Zuvor wurde auch er, aufgrund von Verletzungen, in einem Krankenhaus behandelt. Der 29-Jährige hatte sich nach dem Streit aus der Wohnung entfernt und wurde auf der Straße von Passanten angetroffen. Der unmittelbar alarmierte Rettungsdienst brachte den Verletzten dann in eine Klinik, wo eine Operation durchgeführt wurde. Nach bisherigen Kenntnisstand besteht derzeit keine Lebensgefahr. Da die Gesamtsituation zunächst unklar war, wurden mehrere Einsatzkräfte alarmiert. Fachleute der Spurensicherung waren ebenfalls vor Ort. Die Wiesbadener Kriminalpolizei (K11) hat die Ermittlungen übernommen. Bisher sind die Hintergründe der Auseinandersetzung nicht bekannt und bedürfen weiterer Ermittlungen.

Hoher Diebstahlschaden - Schmuck aus PKW entwendet

Wiesbaden, Platanenstraße, Samstag, 06.02.2021, 13:00 Uhr - Sonntag, 07.02.2021, 07:50 Uhr - (schü) Auf bisher noch nicht feststehende Art und Weise öffneten PKW-Aufbrecher einen in der Platanenstraße geparkten BMW. Zwischen Samstagmittag und Sonntagmorgen drangen sie in das Fahrzeug ein und entwendeten nach Angaben des Geschädigten Bargeld und Schmuck im Wert von ca. 5.000 Euro.

Einbruch in Vereinsheim

Wiesbaden, Lahnstraße, Sonntag, 31.01.2021, 03:28 - 03:57 Uhr - (schü) Wie der Polizei erst am vergangenen Freitagabend mitgeteilt wurde, kam es bereits in der Nacht vom 30.01. auf den 31.01.2021 zu einem Einbruch in ein Vereinsheim in der Lahnstraße. Zwei bislang unbekannte Täter öffneten mit Gewalt eine Tür und entwendeten Bargeld, eine Kamera und Sporttrikots. Da die Täter auch innerhalb des Hauses Türen und Schließfächer aufbrachen, entstand ein Sachschaden von ca. 2.000 Euro.

Kurze Zeit unaufmerksam - 750 Euro weg

Wiesbaden, Hellmundstraße, Samstag, 06.02.2021, 12:00 - 12:20 Uhr - (schü) Eine Plastiktüte stellte eine 36-jährige Frau aus Mainz kurzzeitig in einem Kiosk in der Hellmundstraße ab, um sich einen Kaffee zu holen. Dies nutzte ein Dieb und nahm die Tüte unbemerkt an sich und verschwand aus dem Kiosk. In der Tüte befand sich außer diversen Einkäufen der Dame auch ihre Geldbörse mit EC-Karte, Führerschein und ca. 750 Euro Bargeld.

Kameraobjektive aus Keller geklaut

Schierstein, Sonnenblumenweg, Mittwoch, 03.02.2021, 17:00 Uhr - Freitag, 05.02.2021, 17:00 Uhr - (schü) Zwischen Mittwoch und dem späten Freitagnachmittag öffneten Unbekannte das Schloss eines Kellerabteils im Sonnenblumenweg. Sie durchwühlten dann das Kellerabteil komplett und entwendeten zwei Kameraobjektive im Gesamtwert von über 3.800 Euro.

Im Bus beleidigt und geschlagen, anschließend in Drogerie aufgefallen

Wiesbaden, Luisenforum, Kirchgasse, Samstag, 06.02.2021, 16:45 - 17:00 Uhr - (schü) Aus bisher nicht bekannten Gründen beleidigte eine 27-jährige Frau eine 25-jährige Mitfahrerin in einem Bus der Linie 24 zunächst massiv. Im Anschluss soll sie der Geschädigten mehrfach mit einer PET-Flasche auf den Kopf geschlagen haben. An der Haltestelle Luisenforum stiegen beide Frauen aus, wobei die Aggressorin mit einem Zigarettenstummel nach der Jüngeren geworfen, sie jedoch nicht getroffen haben soll. Die 27-Jährige entfernte sich nunmehr von der Haltestelle und wollte in der Kirchgasse ohne Mund-Nasenbedeckung eine Drogerie betreten. Nachdem sie hierauf von zwei Mitarbeiterinnen angesprochen wurde, soll sie auch diese massiv beleidigt und zudem noch bedroht haben. Nach dem Vorfall in der Drogerie konnte die aggressive junge Frau von einer Polizeistreife angetroffen und ihre Personalien erhoben werden. Nach einer dementsprechenden Ansprache wurde die Frau vor Ort entlassen und muss sich jetzt in einem Strafverfahren wegen der erhobenen Anschuldigungen verantworten.

Geparktes Fahrzeug bei Unfall stark beschädigt - Unfallverursacher flüchtig

Wiesbaden, Bierstadter Straße, Freitag, 05.02.2021, 16:30 - 23:00 Uhr - (schü) Um 23:00 Uhr teilten am vergangenen Freitagabend zwei Spaziergänger der Wiesbadener Polizei ein stark unfallbeschädigtes Fahrzeug mit. Tatsächlich fanden die Polizeibeamten an der angegebenen Örtlichkeit einen weißen Honda vor, dessen komplette Fahrerseite beschädigt und die

Frontstoßstange abgerissen war. Der bisher unbekannte Unfallverursacher hatte sich allerdings mitsamt seinem Fahrzeug von der Unfallstelle entfernt. An dem geparkten Honda entstand ein Schaden von mindestens 10.000 Euro. Der Fahrzeughalter gab an, dass er den PKW zwischen 16:30 und 17:00 Uhr an der späteren Unfallstelle abgestellt hatte. Am Samstag, 06.02.2021, wurde um die Mittagszeit eine weitere Unfallflucht gemeldet. Wenige Meter unterhalb der obigen Unfallstelle stand auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein ebenfalls unfallbeschädigter PKW. Auch dessen Halter wurde durch die Polizei über den frischen Unfallschaden an seinem Peugeot informiert. Diesen hatte ein flüchtiger Unfallverursacher im Bereich des vorderen linken Radkastens beschädigt. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zwischen den Schäden an den beiden geparkten Fahrzeugen und sie wurden vom gleichen Unfallfahrer verursacht.

Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit illegalen Kfz-Rennen und sogenannten Posern,

Wiesbaden, Stadtgebiet, Freitag, 05.02.2021, 15:30 Uhr - 22:30 Uhr - (schü) Am vergangenen Freitag nahmen Beamte der Wiesbadener Polizei erneut Kontrollen vor, durch welche die Austragung illegaler Kraftfahrzeugrennen bekämpft werden soll. In diesem Zusammenhang wurden auch Kontrollmaßnahmen im Hinblick auf die sogenannte Kfz-Poser-Szene vorgenommen. So wurden in der Zeit von 15:30 - 23:30 Uhr insgesamt 15 Kraftfahrzeuge inklusive ihrer Insassen kontrolliert. Die Beamten stellten mehrere Verstöße gegen unterschiedliche Rechtsnormen fest. Anzeigen hinsichtlich Verstößen gegen das Kraftfahrsteuergesetz, Erlöschen der Betriebserlaubnis u. ä. m. waren die Folge. Die Beamten konnten auch zwei PKW-Führer beobachten, von denen ein Audi-Fahrer mehrfach versuchte, den Fahrer eines Mercedes zu einem Rennen zu provozieren. Mehrfach fuhr der Audi-Pilot an Ampeln neben den Mercedes, nahm Blickkontakt zu dessen Fahrer auf und beschleunigte dann stark. Zeigte sich der Mercedes-Fahrer zunächst hiervon unbeeindruckt, reagierte er nach weiteren Provokationen des Audis dann doch und beide Fahrer beschleunigten ihre Fahrt zunächst auf ca. 80km/h innerorts. Diese Aktion wurde aber von den Polizeibeamten unmittelbar unterbunden, beide Fahrer kontrolliert und die Fahrzeugschlüssel bis zum nächsten Morgen in polizeiliches Gewahrsam genommen - somit waren die beiden hochmotorisierten Fahrzeuge, zumindest für diese Nacht, buchstäblich aus dem Rennen...